

PORSCHE

SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Deutschland 2021, 2. Rennwochenende, Nürburgring/Deutschland

Favoriten siegen beim Porsche Sports Cup am Nürburgring

(Bietigheim-Bissingen, 20.06.2021). Ein traditionell umfangreiches Programm bot der Porsche Sports Cup seinen Teilnehmern auch am Sonntag des Nürburgring-Gastspiels. Die Piloten der Porsche Drivers Competition, der Porsche Sprint Challenge und der Porsche Sprint GT absolvierten bereits am Vormittag ihre Läufe. Der Nachmittag auf dem 5,148 Kilometer langen Eifel-Kurs war dann reserviert für die zweite Gleichmäßigkeitsprüfung der Porsche Drivers Competition Pro und das 100-minütige Rennen der Porsche Endurance Challenge.

Porsche Drivers Competition

Eine Gleichmäßigkeitsprüfung über 30 Minuten Wertungsdauer nutzten die Teilnehmer der Porsche Drivers Competition, um mit ihren straßenzugelassenen Porsche Fahrzeugen möglichst konstante Rundenzeiten auf dem Nürburgring-Asphalt zu setzen. Die gleichmäßigste Fahrt zeigte Michael Rudig-Mummert (Cayman GT4). Der Kemptener gewann die Gesamtwertung der Drivers Competition vor Dr. Rocco Herz (Cayman GT4) aus München. Platz drei ging an den Oberaudorfer Horst Wittmann (Boxster). Marie Maringer (Cayman GT4) aus Cochem konnte ihr gutes Hockenheim-Resultat bestätigen und belegte bei ihrem Nürburgring-Debüt gesamt den vierten Rang, in ihrer Klasse wurde sie Zweite: „Da ich die Strecke noch gar nicht kannte, war insbesondere der Freitag eine große Herausforderung. Ich konnte mich übers Wochenende steigern, hätte allerdings nicht erwartet, dass es direkt wieder so gut läuft. In den weiteren Läufen würde ich gerne auf dem jetzigen Level bleiben und natürlich weiterhin mit Freude bei der Sache sein.“



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Sprint Challenge

Das Team CarTech Motorsport by Nigrin blickt zurück auf ein erfolgreiches Nürburgring-Wochenende: Lukas Ertl (991 GT3 Cup) fuhr von der Pole Position aus zum Triumph am Sonntag. Damit holte der Burghausener bereits seinen zweiten Sprint Challenge Gesamtsieg der laufenden Saison sowie den dritten Sieg in seiner Klasse. Ein einfaches Rennen war es für den 24-Jährigen dennoch nicht: „Mike [Essmann] machte in der Anfangsphase ordentlich Druck und war schnell unterwegs. Trotzdem konnte ich meinen Vorsprung über die Zeit hinweg ausbauen und den Sieg ins Ziel bringen.“ Samstagssieger Mike Essmann (991 GT3 Cup), der ebenfalls für die CarTech-Mannschaft aus München unterwegs ist, belegte nach 30 Rennminuten des zweiten Sprintlaufs den zweiten Gesamtrang. Bertram Hornung (911 GT3 Cup) aus dem baden-württembergischen Stutensee vervollständigte das Sonntagspodium der Sprint Challenge auf Rang drei.

Porsche Sprint GT

Erneut zeigten die Porsche Cayman GT4 Clubsport im Starterfeld der Porsche Sprint GT eine beeindruckende Rennstrecken-Performance. Dennis Richter (Cayman GT4 CS MR) und Lorenz Stegmann (Cayman GT4 CS) sorgten vom Start weg für spannenden Motorsport. Richter setzte sich gleich zu Rennbeginn an die Spitze des Feldes, der 17-jährige Stegmann ließ den Essener jedoch nicht enteilen. Über 14 Runden hinweg bewies Richter seine Klasse auf der Nürburgring Grand-Prix-Strecke und überquerte die Ziellinie mit einem Vorsprung von rund zwei Zehntelsekunden: „Lorenz [Stegmann] hatte gleich zu Beginn eine kleine Lücke gelassen, die ich direkt nutzte. Dann war es ein harter aber sehr fairer Kampf zwischen uns, der sehr viel Spaß gemacht hat.“ Van-Berghe-Pilot Stegmann aus Faid in Rheinland-Pfalz freute sich nach einem intensiven Rennen über den Pokal für den zweiten Platz im Gesamtklassement. Patrik Grütter (Cayman GT4 CS) aus dem baden-



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

württembergischen Ort Weil der Stadt im G-Tech Competition Porsche Cayman GT4 Clubsport komplettierte mit seinem dritten Platz das Podium.

Schütz Motorsport-Fahrer „Manolo“ (991 GT3 RS) war erneut bestplatziertes Pilot in einem straßenzugelassenen Porsche Fahrzeug der GT3 Reihe. Martin Richter (991 GT3 RS) folgte dem Frankfurter am Sonntag als zweitschnellster Porsche Motorsportler mit Straßenbereifung von Partner Michelin. Der Dortmunder Lukas Drost (991 GT3) erklimmte das Nürburgring-Podium als drittbester Pilot in einem Fahrzeug der Porsche GT3 Reihe.

Porsche Drivers Competition Pro

Auch im zweiten Wertungslauf der Porsche Drivers Competition Pro gab es auf dem Nürburgring keinen konstanteren Piloten als Tomas Urban. Der Tscheche gewann in seinem Porsche 997 GTS die Gesamtwertung am Sonntag. Dr. Rocco Herz (Cayman GT4) wiederholte in der zweiten Gleichmäßigkeitsprüfung der Drivers Competition Pro seinen zweiten Platz aus der Drivers Competition am Sonntagvormittag. Ebenfalls wieder auf dem Podest vertreten und erneut auf Rang drei ist René Klingbeil (991 GT3) aus Schnaudertal. Die Drivers Competition Pro begeisterte auch am Nürburgring mit einer Vielfalt verschiedener Porsche Modelle. Die 35 Porsche Motorsportler setzen bei der Suche nach maximal gleichmäßigen Rundenzeiten auf Fahrzeuge aus den Reihen 997, 996 und 991. Ebenso in der Starterliste vertreten ist der Porsche Cayman GT4.

Porsche Endurance Challenge

Voll auf ihre Kosten kommen beim Porsche Sports Cup auch Porsche Langstrecken-Piloten. Auf dem Grid des Endurance-Rennens standen am Sonntagnachmittag 23 Porsche Rennfahrzeuge. Dank einer makellosen Leistung an der Spitze des Feldes und eines perfekt durchgeführten Boxenstopps sicherte sich das Duo Bertram Hornung / Lukas Schreier (911 GT3 Cup) nach dem Triumph in Hockenheim erneut



PORSCHE

SPORTS CUP DEUTSCHLAND

den Sieg: „Wir hatten eine tolle Pace und konnten schnell ein gutes Polster herausfahren. Unser Ziel war es wieder einmal, wertvolle Punkte für die Meisterschaft mitzunehmen. Erst am Ende wird zusammengezählt, dann wollen wir ganz vorne dabei sein.“ Hornungs Partner Lukas Schreier ergänzte: „Es läuft super. Gerade spielt uns alles in die Karten, deshalb hoffe ich natürlich, dass es so weitergeht und wir die Saison ebenso durchziehen können.“

Den zweiten Rang im Endurance-Lauf belegten Joachim Bleyer und Michael Joos (911 GT3 Cup) für das Team Joos Sportwagentechnik. Nico Menzel und Rodriguez Menzl (911 GT3 Cup) zeigten ebenfalls wie bereits zum Saisonauftakt in Hockenheim ein starkes Langstrecken-Rennen und wurden im Porsche 911 GT3 Cup des [a-workx] Motorsport Teams Dritte.

Ein besonderes Highlight im Rennkalender ist das nächste Event des Porsche Sports Cup Deutschland: Am 17. und 18. Juli reisen die Porsche Motorsportler zum Auslandsgastspiel der beliebten Clubsport-Serie an den Red Bull Ring in der österreichischen Steiermark.

Ergebnisse

Die kompletten Ergebnisse und Punkte aller Klassen der Porsche Sports Cup Deutschland Rennwochenenden gibt es unter „Results“ auf <http://www.wigelitiming.de/porsche.html>.

Neuigkeiten und alles Wissenswerte zur weltweit größten Kunden- und Clubsportserie finden Porsche Fans online unter <https://www.porsche.com/porschescup-germany/de/> sowie auf den offiziellen Social-Media-Kanälen Facebook ([@PorscheSportsCup](https://www.facebook.com/PorscheSportsCup)) und Instagram ([@porsche_sports_cup_deutschland](https://www.instagram.com/porsche_sports_cup_deutschland)).



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Verbrauchsangaben

911 GT3: Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,3 – 12,4 l/100 km; CO2-Emission 304 – 283 g/km

718 Cayman GT4: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,9 – 10,2 l/100 km; CO2-Emission 249 – 232 g/km

Rennkalender 2021

01.05./02.05.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg

19.06./20.06.2021, Nürburgring

17.07./18.07.2021, Red Bull Ring

14.08./15.08.2021, Motorsport Arena Oschersleben

04.09./05.09.2021, Lausitzring

09.10./10.10.2021, Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

9pm media GmbH & Co. KG, Reimerstwiete 22, 20457 Hamburg

Sebastian Reeh, Email sr@9pm-media.com, T +49 (0) 40 65 915 301

